



### Indikation und Zielsetzung

Dieses Lernprogramm richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die wegen sexuell grenzverletzendem Verhalten verurteilt wurden und einen Strafbefehl oder eine Weisung erhalten haben. Die Zielsetzung des Lernprogramms besteht darin, die stattgefundenen Delikte zu bearbeiten, das Rückfallrisiko der Jugendlichen zu senken, die Fähigkeiten zur Selbstbeobachtung und Verhaltensmodifikation zu stärken, sowie die Jugendlichen in der Entwicklung ihrer Gesamtpersönlichkeit und Empathiefähigkeit zu unterstützen. Die Inhalte dieses Lernprogramms sind breit ausgerichtet und ideal geeignet für Jugendliche, die in verschiedenen Bereichen der Sexualität durch grenzverletzendes Verhalten in Erscheinung getreten sind. Typische Teilnehmende dieses Lernprogramms weisen eine Vorgeschichte in einem oder mehreren der folgenden Problembereiche auf: Sexuelle Übergriffe auf Jüngere und/oder Kinder, sexuelle Übergriffe auf Gleichalterige, Exhibitionismus, sexuelle Nötigung, Voyeurismus, Geschwisterinzest, Einsatz von psychischer oder physischer Gewalt, Verletzung der sexuellen Integrität Dritter.

# Sexuelle Grenzverletzungen

## Die Module

Das Lernprogramm besteht aus 6 Modulen und 2 Vertiefungsmodulen:

- > **Modul 1: Meine Ziele, Grenzen und Regeln**
- > **Modul 2: Nähe und Distanz**
- > **Modul 3: Sexuelle Integrität und Grenzverletzungen**
- > **Modul 4: Mein Weg zur Grenzverletzung**
- > **Modul 5: Perspektivenwechsel: Sicht der Betroffenen**
- > **Modul 6: Mein Risikomanagement und Notfallplan**

## Vertiefungsmodule

- > **Modul 7: Meine Erfahrungen, meine Perspektiven**
- > **Modul 8: Lessons learned und Anpassungen**

## AufnahmeprocEDURE

Die Zuweisung erfolgt über Institutionen oder Behörden, welche die Verbindlichkeit der Intervention gewährleistet. Die Teilnehmenden müssen ambulant behandelbar sein und minimale verbale Fertigkeiten vorweisen. Nach der Abklärung durch forio wird mit allen Beteiligten eine schriftliche Behandlungsvereinbarung getroffen, in der die allgemeinen und individuellen Behandlungsziele sowie die Gruppenregeln festgelegt werden.

## Vorgehen

- > Telefonische Rücksprache mit forio und Anmeldung zum Lernprogramm
- > Absprache bezüglich der individuell notwendigen vorgängigen Abklärungen
- > Vertragsgespräch mit dem Jugendlichen und allen involvierten Bezugspersonen zur Klärung der allgemeinen und individuellen Behandlungsziele sowie Unterzeichnung der Interventionsvereinbarung
- > Individuelle Planung des Einstiegs in das Lernprogramm



## Kontakt

info@forio.ch | www.forio.ch | Telefon +41 52 723 30 00

## Anmeldung

www.angebot-forio.ch